



Samtgemeinde Fintel
Der Samtgemeindebürgermeister
Az.: 10 30/0004

13. Ratsperiode 2021 – 2026
Lauenbrück, den 27.04.2023

Beschlussvorlage

Nr.: **043/2023**
Status: öffentlich

Fachdienst 60
Bearbeiter: Henrike Hoppe

Datum	Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
11.05.2023	Klimaausschuss			
24.05.2023	Samtgemeindeausschuss (nicht öffentl.)			
29.06.2023	Samtgemeinderat			

Konkrete nächste Schritte Klimaschutz

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen:

-das integrierte Klimaschutzkonzept mit dem zugehörigen Maßnahmenkatalog spätestens im September zu beschließen

-die Samtgemeindeverwaltung wird beauftragt, die Bauleitplanung für Photovoltaik- und Windenergieanlagen an dem maximal möglichen Potenzial auszurichten

-die Samtgemeinde-Verwaltung wird beauftragt, schnellstmöglich die Möglichkeiten für Photovoltaikanlagen auf Samtgemeinde-Liegenschaften zu überprüfen und festgestellte Optionen umzusetzen

-die Samtgemeinde-Verwaltung wird beauftragt, ein umfassendes Kommunikations- und Informationskonzept zu entwickeln, welches Politik und Bürger*innen in allen Mitgliedsgemeinden einheitlich berücksichtigt

Priorität: 2 („zügig“)

Sachverhalt:

Auf Grundlage der interfraktionellen Sitzung zu Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Klimafolgenanpassungen am 15.04.2023 ist festzuhalten, dass die Samtgemeinde Fintel konkrete nächste Schritte gehen muss und wird, um den veränderten gesetzlichen, gesellschaftlichen und faktischen Anforderungen gerecht zu werden.

Konkret wurde besprochen:

-Es erfolgt eine Vorstellung der beauftragten Freiflächen-Photovoltaik-Analyse unter Einbeziehung der Stellungnahme der Landwirtschaftskammer Niedersachsen

-Das integrierte Klimaschutzkonzept wird als Sachstandsbericht in der Sitzung des Samtgemeinderates im Juni vorgestellt und bis September beschlossen

-Die sich aus den Ideensammlungen „Ideenkarte“ etc. ergebenden Maßnahmen werden überprüft und in einem Maßnahmenkatalog -Entwurf zusammengefasst. Hierüber wird diskutiert und der finale Maßnahmenkatalog als Teil des integrierten Klimaschutzkonzeptes beschlossen

-Bzgl. der möglichen Standorte für Photovoltaik-Anlagen und Windkraftanlagen/Windenergieanlagen soll die Bauleitplanung einheitlich erfolgen und die maximalen Möglichkeiten umfassen. Hinsichtlich der dann umzusetzenden Standorte soll ein gesunder Mix aus Photovoltaik und Windenergie geplant werden

-Die eigenen Liegenschaften der Samtgemeinde sollen schnellstmöglich mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden, um schnell Einnahmen bzw. Einsparungen zu generieren

-Für eine gemeinsame Strategie der Samtgemeinde und der Mitgliedsgemeinden sollen zeitnah umfassende Informations- und Austauschveranstaltungen / -Plattformen überprüft und umgesetzt werden, sodass ein Netzwerk Interessierter aus Mitgliedsgemeinden, Samtgemeinde entsteht

-Die angedachten Maßnahmen sollen unter bestmöglicher Nutzung zur Verfügung stehender Fördermittel geplant und umgesetzt werden

Es bestand Einigkeit darüber, dass diese Gesamtstrategie zeitnah, vor allem jedoch umfassend und unter Berücksichtigung aller betroffener Interessengruppen umgesetzt werden soll.

Finanzielle Auswirkungen:

Zunächst keine. Ggf. ergeben sich allerdings zusätzliche Aufwendungen und Investitionen im weiteren zeitlichen Verlauf.

gez. Maier